

PRESSEMITTEILUNG
ULI SCKERL MdL
24.06.2015

Land gibt 248 Mio. Euro Bundesmittel an Kommunen **Sckerl: Wichtige Zukunftsinvestitionen werden möglich**

Den Kommunen in Baden-Württemberg stehen in den kommenden Jahren 248 Millionen Euro zusätzlich für Investitionen in die kommunale Infrastruktur zur Verfügung. „Damit gibt die grün-rote Landesregierung Sondermittel des Bundes ohne großen bürokratischen Aufwand direkt an die Städte und Gemeinden weiter. Diese können damit wichtige Investitionen tätigen“, sagte der grüne Abgeordnete Uli Sckerl. Von diesen Sondermitteln des Bundes gehen 40 Mio. in den Breitbandausbau. Das, so Sckerl, komme der laufenden Initiative des Rhein-Neckar-Kreises und der meisten Gemeinden zu Gute. Weitere 40 Millionen gehen an den sogenannten Ausgleichstock, aus dem vor allem kleinere Gemeinden bei besonderem Bedarf unterstützt werden. 168 Millionen Euro werden pauschal an die Kommunen im Land verteilt. „Der Bund hat einen Förderkatalog aufgelegt, der von energetischer Sanierung kommunaler Einrichtungen bis zur Finanzierung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, sowie zu Maßnahmen der Luftreinhaltung und Lärminderung reichen“, so Sckerl weiter. Die Verteilung der Mittel sei mit den kommunalen Landesverbänden abgestimmt. Verteilungskriterien seien u.a. kommunale Steuerkraft und örtliche Arbeitslosigkeit.